

N. 73, 6.

X 2002541

Ya  
993

Dreyfache Kirchmesspredigt/

**Wey den Christlichen**

**Evangelischen Einweihungen der**

dreyen vernewerten Kirchen zu Belzig; als der

Pfarrkirchen zu Gott dem Vater/ aus dem Psalm. 122. des

Christkirchlein/ aus S. Lucae. Cap. 19. vnd des Kirchlein zum

Heiligen Geist; aus dem Psalm. 24.

Behalten

In vnterschiedenen Jahren / vnd an jzo Gott

der Heiligen Dreyfaltigkeit zu Ewigen Ehren vnd

preis: Dem löblichen Ampt: einem Rebarn Rath vnd gangen Christ.

lichen Gemeindte doselbs/ zum ehrliehen gedächtniß/ vnd Gott-

seliger erbawung/ zum abdruck verfertigt/

Durch

M. Michaëlem Mülingium Pfarrern vnd

Superintendenten doselbs.

Patre DEO, pletas TEMPLI perstablt AtLante

AC saCrâ DIVI Christi IVCCresCet In æDe

LVCratVra sibi CaVtè sIC CœLICa teMpe.

M. L. Z. P. VV.

Wittenberg/

Gedruckt bey Johan. Mattheo/ In verlegung

Paul Helwigs Buchf.

Anno 1619.

*Non sacra sunt sanctis, sed summo sacra JEHOVAE  
Templa? quid? ipsius sunt habitacula DEI.  
His in adorari nomen, Verbiq; doceri  
Vult oracula sui, Religionis amans:  
His in & exaudit promptè pia vota precesq;  
Hevigenum, nec eis denegat auxilium:  
Hic HOMO funde preces, quoties Crucis ingruit Imber,  
Fulgebit tibi post nubila Phœbus ope.  
Haud tamen idcirco sanctum locus efficit ullum  
Sed pia vota: pias res age, sanctus eris.  
Te præit exemplo pietatis percitus Oestro  
MULLINGUS Mystes, pectore, voce, stilo,  
Nam tria sollicito renovavit pectore templa  
Sacra vitq; DEO voce, stiloq; novo.  
Non minor est Virtus, quam condere, templa tueri  
Agnitione DEI, Religionis, Fide.  
Prestitit hoc sanctè MULLINGIUS, Indeq; dignus  
Est meritò multa laude per astra vehi.*

Martinus Lentzius Zhanens.

Pastor VVilenburg.





**D**enen Ehrwe-  
sten// Wolweisen/ Achtbarn vnd  
Wolgelhrten Herrn Daniels Hartman /  
Churfürstlichen Sächs. Amptschössern zu Belsig; auch  
Herrn/ Jacobo Beggera/ Georg Regeln/ vnd Matthiae  
Thomæ / Bürgemeistern/ beneben andern Rathsver-  
wandten doselbst. Seinen großgünstigen Herrn vnd  
freundlichen lieben Befattern;

Wündschet

Von Gott dem Vater / durch vnsern Herrn  
Jesum Christum/ in dem Heiligen Geist/ glückliche  
Regierung / zeitliche vnd Ewige  
welfare.

M. Michael Mulingius S.

*Instaurare urbes & frugigignere natos,  
Æternum nomen promeruisse solet.*

Stad bessern vnd fromme Kinder zeugn:  
Thut ewig gedächtnuß zueign.

**F** Von weisen Man Sprach  
 Cap 41. was geredt vnd geraten: So  
 viel mehr Geistliche Kirchen vnd  
 Schulen gebewdte stifften vnd auff-  
 führen/ vnd dann Geistliche Kinder  
 in denselben / vermittelts des Lehrampts zum  
 Geistlichen lebendigen Tempeln des Heiligen  
 Geistes 1 Cor. 6. mit Aposteln Paulo Gal. 4. zeugen  
 auffziehen / gebieret vnd wircket ein vnvergeng-  
 liches lobwürdiges gedächtniß. Denn also zei-  
 get vnd bezeuget ermelte Sprach von einem  
 trewen Seelsorgern. Capite, 39. Sein wird nimmer  
 mehr vergessen/ vnd sein Name bleibet für vñ für  
 etc. Dieweil er lebet/ hat er einen größern Na-  
 men/ denn andere Tausent/ vnd nach seinem Tod  
 bleibet im derselbe Namen: Welches zu jeder zeit  
 Eyverige Evangelische Prediger vnd Gottselige  
 Regenten vnd *Präsidenten* wol erwogen vnd be-  
 förderung beyderley Geistlichen Kirchengebew-  
 te an ihren möglichen fleiß/ Amptsorgen vnd vn-  
 kosten nichts vberal haben erwinden lassen/ do-  
 mit Gottes Ehr vnd Lehr / durch das reine heil-  
 wertige Predigamt / fort vnd fort geflanzet/  
 vnd vieler Tausenten Seelen seligkeit gesucht  
 werden möchte. Dahero ihnen zur gnadenrei-  
 chen vergeltung ein ruhmseelig gedächtniß er-  
 wächset.

Wann dann Großgünstige liebe Herrn  
 Gefattern/ die Pfarrkirche/ das Christi Kirchlein  
 vnd das Kirchlein zum Heiligen Geist in dieser

Vorrede.

vnser Christlichen Gemeinte alhier / durch span-  
 newe auffgerichtete Cantzeln / schöne Pordkirchen  
 vnd andern Notwendigen gebewöden / (*rumpantur ut ilia Codris;*) anderweit *rectificirt* vnd verferti-  
 get / vnd zum reinen Gottesdiensten / durch verleihung  
 Göttlicher Gnaden *Consecrirt*, vnd den vn-  
 terschiedenen Personen in der einigen Ewigen  
 Gottheit / zur Göttlicher *protection* vnd *benedicti-  
 on*, durchs gepredigte Wort vnd andächtigen  
 Gebet hertzlich befohlen / zu dem endt / das Gott  
 die Heilige Dreyfaltigkeit auch hierdurch den  
 Himmel pflanzen vnd die Erde gründen wolle  
*Esai 51.* Hochgelobet in Ewigkeit: vnd also das  
 lautere Seligmachende Wort Gottes / auch vn-  
 ter vnd bey vns / in dreyen Kirchen vnverfälscht  
 vnd reichlich in aller Weißheit vn̄ erkentniß *Colo.  
 3.1. Cor. 1.* Wonen vnd erschallen möchte. Dierzu  
 dann ein löblichs Ampt vnd Erbar Rath bene-  
 ben dem Predigampt mercklichen vorschub vnd  
 assistentz mit rath vnd that geleistet; ist nicht ohne  
 solches werde ihnen bey der lieben *Posteritet* al-  
 hier vnd anderswo zum lobwürdigen zeugnüß  
 ihrer Gottseliger *affection* vnd vorsorg / wie auch  
 zum ewigen gedächtnüß / ja zu reicher vergeltung  
 gedeien vnd ersprißlichen sein: Weil aber nach  
 dem waren Sprichwort heisset vnd geschich:  
*Litera scripta manet; vox audita perit;* Als habe Ich  
 die durch Gottes Gnade / gethane dreyfache  
 Kirchmess- vnd einweihungs Predigten in Volck-  
 reicher versammlung / auff vorgehendtes gutachtē

A lij

etlicher

## Vorrede.

etlicher verstendiger Kirchen-vnnd Schulen freundten/ auff's Papir bringen/ zum abdruck verfertigen/ vnd zum Lobreichen andencken / vnter Ewern/ des löblichen Ampts vn̄ Erbaru Rahts Namen vnd Ehrentiteln *publiciren* wollen vnd sollen: Inmassen das Apostolische hertz solches erfodert *Philip. 4.* Ist etwa ein tugendt: ist etwa ein lob/ dem dencket nach: Was kan wol rühmlicher vnnd denckwürdiger von einer Christlichen *Communion* gesprochen vnnd auff die spate Nachkommen fortgesetzt werden/ als das bey derselben die ware Gottesdienste in vnterschiedenen Gottesheusern / rein vnd lauter *florire* vnd in volleschwang gehen: O lob vber alles lob: gedächtniß vber alles gedächtniß: Es ist zwar preisenwert/ das diese vnd andere Stad vnd Land/ diese vnd ande *immuniteten, privilegien, vnnd prerogativen* habe; an löblichen *Policeyordnungen/ an Commercien zu Wasser vnnd Lande/ an Feld-vnnd Wein wachsen/ an Fischfang vnd Bierbrauen/ vnd andern handierungen etc.* So viel rühmlicher ist/ wo der Hochgelobten vnd gebenedeyten Dreyfaltigkeit / die Land-Stadt-Kirchen-Schulen-Haus-Leibs-vnd Seelen Thüren vnd Thoren angelweit/ zu derselben Gnadenreicher einzugt vnnd in vns zur vnsern Wertzquickenden Trost vnd Weil zu wonen/ auffsperrret vnd herbrig eingeräumet wird/ das vnverwelckte Erbe im andern leben/ Ewig zubesitzen vnd in vnaussprechlicher Freud vnnd Seeligkeit zugenießen: Das

Kleine

## Vorrede.

Kleine vnd geringe Bethlehem ward wegen der Geburtstad des Wohltheligen Christkindleins/ andern grossen Handels vnd Reichsständen/ weit fürgezogen. *Matth. 2.* Capernaum ward bis in Himmel hienan erhoben/ wegen der Predigten vnd Göttlichen Wunderthaten des H. Ern Christi Jesu *Matth. 11.*

Man saget/ das folgende drey Edle Kleinodien eine gemeine Stadt treflich zieren vnd weit vnd breit berümbt machen sollen: 1. Trewe Prediger: 2. Weise Regenten: 3. Vnd eine gehorsame Bürgerschaft: Dahero Weise Leute in den frembden Städten/ für allen dingen/ 1. Die Kirche/ 2. Die Schule: 3. Das Rathhaus/ vnd 4. den Zeiger zu visitirn vnd nach denselben zu forschen pflegen zu geschweigen der Nachtwache. Seind Kirchen/ Schulen/ Rathhäuser wol besetzt vnd bestellet/ da wonet Gott vnd gehet alles ordentlich/ löblich vnd erbawlich von Städten/ darob Gott/ Engel vnd Ehrliebenden Leute ein sondern gefallen tragen: doselbs ereignet sich allerhand Wolfart/ Heil vnd Segen. *Syr. 10.* Solches alles werdet vnd wollet demnach/ Ihr freundliche liebe H. Ern Gevattern / tieffer bey Euch behertzen/ vnd diese meine wolgemeinte Amptarbeit in aller trewhertzen *affection* vnd guten willen verstehen auffnehmen vnd auslegen/ vnd hierdurch vnser erbawlich Correspondentz vnd florirende Gottesdienste alhier / auch bey andern ausbrechen vnd erschallen lassen/ **G. Dtt**

der

Vorrede.

der Heiligen Dreyfaltigkeit zu ewigen Ehre vnd  
Preis/ Euch allerseits zu stetswährenden ruhm  
vnd heil. *Pf. 133. Beati pacifici Matth. 5.* Euch vnd vns  
samt dieser vnser Christlichen Gemeindte vnn  
gantzer werten Christenheit/ Göttlicher *protection*  
hiermit zum trewlichsten fort vnd fort bevohlen:  
vnn bin Euch samt: vnd sonderlich nach allen  
vermögen/ zumal durch ein hertzlich Gebet vnn  
vorbit bey Gott- zur zeitlicher vnn ewiger wol-  
fabrt/ freundlich zu wilfahren jederzeit gestliessen  
vnd erbötig:

Seben Beltzigk den 30. Aprilis, Im  
Jahr Christi Jesu vnser Exlöfers vnn  
Seligmachers 1619.





Die Erste Kirchmessenpredigt.



σὺν ἡμῶν

Die Erste Kirchmessenpredigt

Bei Christlicher Einweihung der  
Renovirten Pfarrkirchen / Anno 1603.  
den 11. Sonntag S. Trinitatis, aus dem  
Psalm. 122.

**I**n Büchlein *Nehemiae cap. 12. v. 47.*  
wird rühmlich gedacht der eingeweihten  
Ringmauer zu Jerusalem/ durch die Levi-  
ten geschehen/ in freudentreicher Dancks-  
agung vnd Gebet/ mit Singen Cymbeln/ Psalteru vnd  
Harffen : So viel mehr lob vnd segens bringet/  
Tempel vnd Heuser Gottes, darinnen die Heiligen Got-  
tesdienste geleistet werden/ mit Christlichen Ceremonien  
ein zuweihen : zu welchen vns seine anleitung giebet das  
abgelesene Psalmlein ; Dasselbe wir bey einsegnung die-  
ses neuen auffgerichteten Predigstuls vnd Kirchengel-  
welbs/ ab zu handeln/ für vns nemen wollen : Es begreif-  
fet aber in sich zweyerley :

Erstlich eine herrliche glückwünschung wegen ange-  
richteten Gottesdienstes im Hause des HERRN.

Nachmals eine fröliche anstercung / solche glück-  
wünschung zuvolziehen.

Hierzu vns wolle Gott verleihen die gnadenreiche mit-  
wirkung des Heiligen Geistes vmb Christi Jesu willen  
Amen.

B

Vom

## Die Erste

### Vom Ersten.

**A**blangend die glückwünschung an ihr selbst/ ist einmal zuerwegen die *Proposition* oder Hauptsatz:

Ich frewe mich/ spricht der König David im Geist/ vnd in der Person der werten Christenheit im Alten Testament: Worum? Nicht wegen fleischlicher wollust/ sondern das wir nach Göttlicher versprechung / einen freudenreiche Kirchfart vñ gang zum Hause des HERN halten/ dahin sich die Göttliche Majestät/ mit den wahren Gottesdiensten vnd gnädiger erhörung des Gebets/ Gnädigst versprochen hat/ zur allerhand Segen vñnd Seligkeit. *Exod. 20. Psal. 42. 132.* Ja unsere füßen werden stehen in deinen Thoren Jerusalem; nach art vñ gebrauch der zugerichteten Opffern/ im Vorhoff des Tempels: wie dan die Füße bedeuten die willige annemung vñ fortreibung des H. Euangelij *Eph. 5.* dz stehen aber das beharrliche verwaren bey dem stetswerendten Euangelio wieder die Pfortē der Helle *Matth. 16.* bis ans ende. *Matth. 10. 24.*

Nachmals kömpt zuerwegen der Lobspruch des erbawten Jerusalem vnd Tempels / nach den Endursachen vnd Personen: Personen seind zwölff Stämme des HERN/ vom HERN Gott also verordnet vnd unterschieden: *Gen. 49.* im Landt Canaan hin vñnd her/ in unterschiedenen Ständen vnd örtern wohnend: Aus solchen zünfften solten Jährlich drey mal / wo nicht alle/ doch aus allen vñnd jeden Heusern / etliche sich versamlen vnd heüßig zusammen kommen/ in die Heüßstad/ Schloß/ Thum/ vnd Landkirchen zu Jerusalem. *Exod. 23. Levit. 23.*

Worum

## Kirchmehspredigt.

Worumb aber solches 1. *ad Prædicandum*: Das das Volck Gottes / von Göttlichen Himlischen Geheimnissen vnd willen Gottes / im Geseß vnd Evangelio / zu ihrer seligen bekehrung in waren Glauben / durch ihre verordente Priestern gründlich vnterrichtet würde. *Esa. 7. Neh. 8 Luc. 5. Acto. 2. 3.*

2. *ad laudandum*: Gott dem aller miltesten Gutthättern für seine Geistliche vnd Leibliche Wohlthaten mit vollem mund vnd reinen hertzen zu dancken *Psal. 107. 147. Neh 8. Col. 3.* Dahero *Acto. 19.* ward der Name Jesu hochgelobet.

3. *ad Collocandum*: Doseibst sitzen die Stüle zum gericht Stüle des Hauses Davids: Solches kan Geistlich vnd Weltlich verstanden vnd außgelegt werden:

*Spiritualiter* vom heilwertigen Predigampft des Worts Gottes vund Heiligen Sacramenten, von allen Glaubens Articulen etc. *politice*: Weil das ober Hoffgericht vnd Landrecht: *Sanctley Consistorium* zu Jerusalem an zutreffen war: Welchem der König David vund dessen Stulerben / beneben den Hohenpriestern vund andern tüchtigen *Assessorn* Geistlichen vund Weltlichen Standes vorgesehet waren / die fürfallende schwere irrige sachen zu vernemen vund zuerörtern / nach dem Geseß Gottes / weil dieselbe von vnterrichtern nicht könten geschlichtet vnd vorabschiedet werden. *Deut. 12. 17.*

Bishero die glückwünschung: Nu von der auffmunterung. Bey welcher wir anfenglich betrachten müssen die annahmung an ihr selbst: Wündschet Jerusalem glück: durch glück verstehen die Ebreer allerley wolarten / zeitliche vnd ewige: Irdische vund Himlische *Luc. 24.*

## Die Erste

Friede mit Gott vber vns : Friede neben vns mit den heiligen Engeln vnd Glaubensgenossen : Friede in vnserm Herzen vnd gewissen : Friede wieder Sünde / Todt / Teuffel / Welt vnd verdammis. *Rom. 5. 16. Ioh. 14.*

Solche friedwüschung wan sie im glauben angenommen wird / wircket sie merckliche nutz vnd frucht: *Matth. 10.* Es müsse wolgehen / denen die dich lieben : *Pax in toro : choro : toro : polo :* Nachmals ist zu mercken das lebendige Exempel des Königes Davids : Es müsse fried sein inwendig deinen Mauren vnd glück in deinen Pallasten : das ist / in dreyen Hauptständen : Kirchenfried vnd glück vnter Lehrern vñ Zuhörern : Land- vnd Stadtfried zwischen Regenten vnd Vnterthanen : ja vnter allen Einwohnern der Stadt Jerusalem / vnd solches vmb des einigen Friedfürsten vnd Herzogen des Lebens willen / nicht ohne sonderbare frucht vnd besserung in allen Ständen. *Psal. 82. 133. Syr. 25. Luc. 24. Philip. 4.*

Zum dritten vnd beschluß wird vrsach angezeiget / wessen wegen solche herrliche Friedwüschung sol geschehen. Einmal der Brüder vnd Freund wegen : sie seind Geistlich oder Leiblich / als lebendige Gliedmassen / an geheimen Leib / der Christlichen Kirchen / dessen einiges Heupt ist Christus Jesus. *Psal. 22. Osea. 2. Ephes. 1. 4.* Darnach vmb des Hausses willen / des HERRNS vnser Gottes / das ist / wegen des Hochwürdigen vnd Heiligen Predig Ampts : dasselbe hat der HERR aller HERRN selbst gestiftet vnd eingesetzt / zu seinem selbst ewigen Ehren / das er als vnser Allmechtiger HERR vnd grundgute Gott gründlich erkennet vnd herrlich gepreiset werde. *Es. 62. Matth. 5. Ioh. 15.* auff das vieler Menschen

Ewiges

## Kirchmefspredigt.

Ewiges heil vnd Seligkeit als das aller beste vnd köstlichste möchte gesucht vnd erlangt werden. *Esa. 52. Rom. 9. 1. Cor. 9. 1. Tim. 4. Salvo ministerio salva stat salus nostra. Rom. 1. 10.*

Nutz zur Hauptlehre: Per aestimatorium.

**W**ie teuer / wert vnd Hoch der Tempel oder das Haus des HERRN vnsers Gottes zuhalten / in welchem das Seligmachende Wort Gottes / rein vnd lauter geprediget / vnd die Heilige Sacramenta, nach Christi Jesu stiftung / außgespendet werden? Am teuersten / wertesten vnd höchsten: Sintemal der HERR der Ehrenkönig daselbst wonet / vnd sich in demselben versamen die Chur- vnd Walkinder Gottes / hören sein Wort vnd geniessen würdig der Heiligen Sacramenten / Beten / vnd loben Gott ihren Schöpffern / Erlöser vnd Tröster in aller not. Hieher gehören dergleichen Epitheta vnd Ehrentitel des Hauses Gottes *Genes. 28. Ps. 48. Esa. 2. Ezech. 43. Habacuc. 3. Iob. 2. Matth. 21.* Welches alles der Königliche Prophet David in ein Bündtlein zusammen fasset *Psal. 87. &c.*

Das aber verfallene vnd eingegangene Kirchen vnd Schulen gebewdte anderweit instaurire, vnd vernewert werden müssen / sollen vns dazu anreizen die löblichen Exempel Altes vnd Newen Testaments *Exod. 30. 2. Reg. 12. 2. Chronik. 24. 34. Nehemia 12. Luca. 7. Constantini Magni nach Justiniani Caroli M. nach dem A. B. C. vnd andern Potentaten: Wir wolten dann gleiche klage vber vnd wieder vns erheben lassen. Aggai. Cap. 1.*

## Nutz zum Trost.

**W**ann wir uns lassen kümmerlich zu Herken gehen/ das wir weiland im blinden Heidenthumb oder vnterm heillosen Babstumb seind gewesen/ gleichsam ohne Gott: ohne Christo: frembde vnd aussershalb der Bürgerschaft Israel vnd frembde von den Testamenten der verheissung/ ohne hoffnung. Eph. 2. vnd seind hingangen zu den Summen Höhen/ wie wir geführet wurdten. 1. Corinth. 12. Tröstlich ist's vns nun/ das wir als lebendige Gliedmassen der waren Kirchen/ für Tausenten Völkern durch sonderbares geschenke vnd vorzug/ das Hauß des lebendigen Gottes besuchen/ das krefftzige vnd seligmachende Wort Gottes anhören/ die Heiligen *Sacramenta* würdig gebrauchen: Den angebotenen Herken Friede/ Freude/ vnd Tröste kreffzig empfinden: Gott den HErrn loben/ vnd dancken seinen Namen/ vnd unserer Geislichen Brüdern vnd Schwestern ihr bestes suchen/ ja vnser eigene Seligkeit ersagen vnd mit frölichen mund wünschten vnd erlangen können/ was David wünschet nach dem Hause Gottes. Psalm 27. 42. 84. 122. Ich bin ein glied an deinem Leib/ des tröste ich mich von herken etc. Rom. 8.

## Nutz zur erinnerung.

**A**usenglich sollen wir verwarnet sein für schändlichen vnd schädlichen vberdruß/ faulheit vnd mutwillige verwarlosung des vberkommenen reinen Gottesdien-

## Kirchmefspredigt.

stes im Hause des H. Erren/ wir wolten dann vns selbst ei-  
nen vnerfettlichen Hunger vnd Durst nach dem Hi. el-  
Brodte vñ Tranck/ mit vnsern vnwiederbringlichen scha-  
den des Leibes vnd Seelen/ mitwillig zu ziehen. *Amos. 8.*  
*Numer. 21.* Viel mehr aber seind wir anzureißen die hei-  
lige Städte vnd Tempeln vnseres Gottes mit Herken lust  
zu besuchen/ *Psal. 26. 27. Esa. 2. Luc. 2. Col. 3.* zu demselben  
lasset vns Gottes Wort anhören/ die Heilige Sacramen-  
ta würdig gebrauchen/ Singen/ Beten/ einer dem andern  
nicht fluchen/ wie es leider geschicht von heillosen Leuten/  
sondern viel mehr alles gutes vnd zumal den tewern edlen  
Fried herrlich wünschen/ die Lehrer den zuhörern: die  
zuhörer ihren Seelsorgern: vnd also durch alle stände etc.  
Vnd weil diese vnser Pfarrkirchen/ so mit einem neuen  
Predigtstule vnd Kirchengewelbe gezieret vnd verbessert/  
von vns Ewangelistischen Christen vñnd liebsten Churkin-  
dern/ Christlich vnd billich zum Gott dem Vater / an-  
stad des Papistischen Namens zu S. Peter: hinfürö zu  
nennen vñnd demselben diese Kirche / Kanzeln / Altarn/  
Schüler- Herrn- vnd Knecht Chor/ vnd andere Kirchen-  
stülen heilig zu *Consecriren* seind. Als ruffen wir mit ge-  
sambten Herken/ Zungen vnd Händen in kindlichem ver-  
trauen an/ dich O Gott Himlischen Vatern/ das du die-  
sen Tempeln nicht allein eüserlich für Hagel/ Feuer/ Kir-  
chenrauberey vnd andern vnfällen/ durch den mechtigen  
schütz/ hut vnd wach der Himlischen Kirchen Engeln be-  
waren/ sondern auch deine gnad vnd Heiligen Geist kref-  
tig verleihen wollest/ das aus vnd von demselben alle ver-  
fürische Käserische Lehr vnd ergerliche Lehrer / abgetrie-  
ben vnd hiergegen reine gesunde Weide deines Worts

vnd

## Die Erste

vnd trewe eyverige Ewangeliſche Kirchen Hirte / durch  
erbawliche Predigten vnd gebürender außſpendung der  
Hochwürdigen Sacramenten, wie auch durch einen vn-  
ſträfflichen wandeln auff der Cankeln vnd Altarn ver-  
liehen vnd fort vnd fort auff die liebe poſteritet gebraucht  
werden mögen. Helffe auch Gott Himliſcher Vater/  
das die ſämblichen Zingepfarten zu dieſem deinem hau-  
ſe / des Sontages / vnd in der Wochen ſich finden / ihre  
geſetzte Kirchenſtule / in der furcht Gottes vnd guter  
Kirchen zucht / einnemen / die waren Gottesdienſte an-  
ſchawen / mit glirmigen ohren vnd glaubigen hertzen an-  
hören vnd heilig halten / auch des Hohenprieſterlichen  
dreyfachen ſegens erwarten / denſelben mit ſich im waren  
glauben anheim zur allerhand Wolfart tragen mögen  
*Syrach. 50. Colo. 3. Eph. 5.*

Ihr meine geliebte zuhörere wündſchet auch dieſer  
PfarrKirchen glück: ſpreche ein jedes hertzfommnes Kir-  
chenkind mit David: Es müſſe wolgehen denen / die dich  
lieben: Es müſſe fried ſein inwendig deinen Mauren/  
Vnd glück in deinen Palläſten: vmb deiner Brüder vnd  
Freunde willen wil ich dein beſtes ſuchen: Vmb des  
Hauſes willen des HErrn vnſers Gottes / wil ich dein  
beſtes ſuchen.

Solchen wundſch wolleſtu Gott Himli-  
ſcher Vater auch an dieſer vnſer PfarrKirchen  
gnädigſt vnd reichlich erfüllen vmb Jeſu Chriſti  
deiner Sohnes vnſers HErrn vnd Erlösers wil-  
len / in Heiligen Geiſt / Hochgelobte Drey-  
faltigkeit in Ewigkeit Amen  
**AMEN.**





500 860

Die Andere Kirchmefspredigt

Bev Christlicher inaugu-  
ration des vernewerten vnd ausgemalten Christ-  
Kirchlein an Pfingstdienstag des 1615. Jahrs; aus  
S. Lucae cap. 19. v. 9.

Heute ist diesem Hause heil wiederfahren:  
Sintemal er auch Abrahams  
Same ist.



Ann der Patriarch Jacob in sei-  
ner Pilgramschafft vom Schlass auff-  
wachtet vnd spricht: Gen. 28. Gewislich ist  
der HErr an diesem ort/ vndd Ich wustis  
nicht: wie Heilig ist diese stat/ hie ist nichts  
anders/ denn Gottes Haus vndd hie ist  
die Pforte des Himmels/ bezeuget er zweyerley:

Einmal von seiner Person; Er habe nicht ge-  
wust von der Gnadenreichen gegenwart des  
HERRN am selben ort: Er habe sich gefurcht  
aue Menschlicher bloddigkeit für dem Majestäti-  
schen HimmelsKönig:

Nachmals handelt er von der stelle/ dd er  
sein Nachtlager gehalten auff einem hartenstein.

C

zum

## Die Andere

zum Hauptkaffe: Es sey eine Heilige vñ ehrerbittige stet:  
Es sey Gottes Hause / in welchem die Göttliche Maje-  
stät / mit seinem Gnadenthron vnd Himmelschätzen wo-  
net: Es sey die Pforte des Himmels / so allen Christgleü-  
bigen in allen gnaden angelweit offen stehet bey Tag  
vnd Nacht / das sie hienein gehen / vund dem HERRN  
ewig danken vnd Selig werden. *Psal. 118. Ioh. 2. 14.*

Edenermassen bezeuget der einige Himmelspfort-  
ner Christus Jesus im abgelesenen Heilsprüchlein / wie  
das ewige Heil zu den heylfrommen Christen in Kirchen  
vnd Heusern nirgendt anders entspringe vund herfließe /  
dann von Ihm / dem Heilbrunn oder Brunne des Le-  
bens / aller gnaden vnd Seligkeit. *Ioh. 4. 6.*

Wann wir dann aniso alhier versamlet seind / des  
Gottseligen vorhabens / dieses anderweit eröffnetes vnd  
schön ausgebauetes Kirchlein / durchs Wort vnd Gebet /  
Gott zu wolgefälligen diensten einzuwehen vnd einzuse-  
gnen: Darzu vns das angehörte Nachsprüchlein / ge-  
wünschte anlaß vnd ursach giebet / als wollen wir das-  
selbe was außführlicher zuerwegen für vns nemen / vnd  
hierneben anzeigen / wir wir vns dasselbe zur Lehr / Trost  
vnd Bermanung nütz machen sollen.

Gott der Allmächtige verleihe hierzu fer-  
ner die Gnade vnd gabe des Heiligen Gei-  
stes vmb Jesu Christi willen.

AMEN.

Bey

## Kirchmessenpredigt.

Bey welcher abhandlung wir zu mercken  
haben den Redener: die Rede vnd  
die vrsach.

**D**er Redener vnd Heilprediger ist der Himlische  
Cantler/ der schönste vnter den Menschen Kin-  
dern: mit Holdseligen Lippen vnd gelerter Zun-  
ge/ der da weiß mit den munde zu reden zu rechter zeit. Ps.  
45. Esa. 50. Luc. 4. der grosse Prophet vnd ewige einige  
Hohepriester. Deut. 18. Psal. 110. Dieser hat aus seines  
Vaters herzen vnd Schoß gezogen vnd zu vns bracht/  
vnd kundt gethan das Euangelische gnaden Wort von  
vnserm ewigen Heil/ nemlich Jesus Christus/ So dem  
verirreren Schafflein Zachæo als ein grundguter vnd  
trewer hirt/nachgangen vnd zu recht gebracht. Ezech. 34.  
Iob. 10. Luca 15.

Was redet dieser Himlischer Evangelist? Wem  
ist diesem Hause Weil wiederfahren: Vnd zwar  
ein gedoppeltes vnd zwiefaches heil: Zines / euserlich //  
zeitlich vnd leiblich: Inmassen der Heilige HERR mit  
seinen heiligen Füßen das Haus Zachæi betreten / ihn  
vnd andere Hausgenossen mit seinem Heiligen munde  
begrüßet / vnd daselbst ein wilkommener Hausgast worden.

Das ander / ein Geistliches / Himlisches / Ewiges  
Heil / wegen der heilwertigen bekehrung vnd erleuch-  
tung des Bußfertigen Zachæi des kleinen Mänleins / vnd  
bisheris gewesenen grossen Schalcks vnd Schachers/  
welchem doch durch den waren Heiland der Welt / Chri-  
stum Jesum ewiges heil vnd Seeligkeit durch gnadenrei-  
che Heimsuchung / miltig wiederfahren. Esa. 49. Osie 13.  
Matth. 1. Act. 4.

εργασια.

1.

20.

## Die Andere

30. Worumb solches? Sintemal Er auch Abrahams Sohn ist/ nach dem Fleisch vnd ankunfft vnd dann wegen des Glaubens an die gnädige verheissung / dem Vater Abraham gegeben/ das in seinem Samen alle Völcker auff Erden sollen gesegnet werden. *Gen. 22.* Nun dessen Glauben vnd Gottseligkeit folgete Zachaeus als ein Sohn nach/ *Ioh. 8. Rö. 4, 9. Gal. 3.* Daher Zachaei Seel/ in die Schoß Abrahæ/ ja des Herrn Christi Jesu/ ohne zweiffel ist von den Engeln getragen vnd aufgenommen worden. *Luca 16.*

Nutz zur Hauptlehre: Per dedicatorium  
diversum.

Lasst uns hierbey vernemen einen bericht vnd vnterricht von wiederwertiger vnd vnterschiedener Kirchweihungen zwischen den Papisten oder Catholischen vnd dann den Evangelischen oder Lutherischen; damit wir auch in diesem stück aus dem Babylonischen Pabstum zur verhütung schult vnd plagen sicherlich ausgehen *Apoc. 18.* Vnd hiergegen vnsern Kirchen/ Heusern vnd Herzen/ durch heilwertige einkehrung vnd begünstigung vnser einigen Heilands heil erlangen mögen. Wir wollen solches Thema durch die gewöhnlichen umständen führen.

I. Anlangend den mercklichen vnterscheid / zwischen den Personen; ist es an dem das im Pabstum der heillose Vater Pabst sebls newe Kirchen vnd Capellen einweihet/ wie *Bonifacius* zu Rom *Templum omnium Deorum sive Sanctorum consecrirt*; oder an dessen stadt ein

vollge-

## Kirchmehpredigt.

vollgemächtester Päpistischer Bischoff / oder auch wol ein *Suffraganeus*.

Hey vnd vnter den Evangelischen einsegnet vnser einiger Ewiger Hoherpriester vnd Erweihe Bischoff Jesus Christus / ob wol vnsichtbarlicher weise; doch warhafftig vnd gegenwertig / von vnd aus dem Thron der Rechten Handt Gottes: *Exod. 40.* Erfullet die Herrlichkeit des HErrn die Wohnung: Wie auch bey *inauguration* des Tempels zu Jerusalem. *1. Reg. 8.* Dessen sich der Herr im Neuen Testament in gnaden verspricht. *Matth. 18. Apoc. 1.*

Zu Paris sol Christus von einem Aufsezigem sein gesehen worden / die Kirche *S. Dionisij*, mit vielen Heiligen einweihende.

Was vnd wie geschicht die Kirchenweihungen? 2. 3.  
zwar die Catholischen gebrauchen viel Abgöttische geprenge vnd aberglaubische Ceremonien: Der Weihe Bischoff stößet mit dem Stab an die Thür / sprechent aus dem *Psal. 24.* Mache die Thore weit vnd die Thüre in der Welt hoch / das der König der Ehren einziehe: Darauf gehet er in die Kirche / Singet neben andern: machet im Sandt vnd Asch ein Creuse vnd schreibt hienein das Griechische vnd Lateinische *A. B. C.* an die Wandt machet er 12 rundte *Circel* in einem jeden ein Creus / in mitteln des Creuses ein Röhrlein / zum licht auffstecken: besprenget alles mit Weihewasser / helt Messe / Opfert / vier Fähnlein mit der Auferstehung Christi werden zum Kirchthurn heraus gesteckt: der *Introitus* wird genommen vnd gesungen aus *Gen. 28.* von der Himmels Leiter *S. Jacobi*: das *responsorium* lautet also: *Benedic Domine do-*

## Die Andere

*munifam & omnes habitantes in ea: & sit in ea Sanitas; Humilitas; Sanctitas; Castitas; Virtus; victoria: fides: spes, charitas, benignitas; temperantia; patientia; spiritualis disciplina; Conserva Domine timentes Te, pusillos cum majoribus.* Nach solchem wird geprediget vnd die Kirchen einem verstorbenen Heiligen zum Patron zu eigenet/ nach dessen Namen es genemmet vnd dessen Heiligthumb darinnen beygelegt vnd gezeigt wird: wiewol mit grossen betrug vnd nachtheil. Nach solchen wird ein Pancket mit eingeladenen benachtbarten Bischoffen vnd Priestern gehalten: Dabey sich viel främer mit ihren wahren/ wegen zulauff viel's Volcks / finden lassen

Wann wir Lutherischen Kirchweihung halten/ schaffen hienein/ was zu verrichtung des Gottesdienstis notwendig: wird nach gestalter faehen. eine liebliche *Musica* bestellet: die Predigten werden gehalten vom reinen Wort Gottes/ die Heiligen *Sacramenta* werden Christlichen außgespendet: für welche Gnad man Gott dem HERRN herzlich dancket vnd umb erbawliche fortpflanzung bey solchen Kirchen / andechtig betet. Wünschet einer dem andern aus dem *Psal. 122.* Fried vnd Segen: *1. Reg 8. Ezra 6. 1. Macch. 4.* Der Papistische Kirchen Name wird offtermals aus Christlicher freyheit zum zeichen vnd zeugniß der gänzlichen absonderung/ zum Himlischen Kirchen Patron verendert. Gastreyen vnter den Christen bey Kirchmessen seind vnterboten im HERRN mit einer Geistlichen Kirchmessen fremde. *Nehem. 8.* Trawn vnser Heiland wird des Zachari lieber haus- vnd herrschen Gast. *Luc. 19. Iob. 12.*

Wann

## Kirchmesspredigt.

4. 5.

Wann vnd wo geschehen die Kirchweihunge:  
Nach der ersten einsegnung werden an vielen orten/  
Jährliche Kirchmessen gehalten durch Jahrmarcken:  
weil bey erster einweihung eine volkreiche versammlung  
geschehen/ vnd frambuden zur verhandlung mancherley  
wahren zum feilen kauffe auffgeschlagen: wiewol schänd-  
licher mißbrauch durch fressen/ sauffen/ vnzucht / vnso-  
fisch wesen vnd verwarlosung des öffentlichen Gottes-  
dienstes leider Gottes/ heutiges tages an vielen orten zu-  
schlagelagen: *Nebem 13. heisset demnach: Pietas peperit divi-  
tias: Et filia extinxit matrem Deut. 32.*

Durch wasserley hülff vnd vorschub? Ohne zweif-  
fel im Pabstumb durch wirckung des *Satanas* mit aller-  
ley lügenhafftigen kräften vnd zeichen vnd wundern vnd  
mit allerley verführung zur vngerechtigkeit / vnter denen  
die verloren werden. *2. Theff. 2.*

6.

Aber bey vnd vnter den Evangelischen/ werden  
Kirchen eingeseget durch kräftige regirung vnd er-  
leuchtung des werten Heiligen Geistes/ welcher hierzu  
angeruffen wird / als ein *Director* solcher Heiliger Kir-  
chenhandlungen: *Psal. 51. 2. Cor. 3.*

Dieser zeigt vnd machet kräftig / nach anleitung  
vnfers Heiligen *Catechismi*, das geweihte Sals der  
scharffen Geseßpredigt: das geweihte Evangelische De-  
le/ vnd Balsam der Blutströpflein vnfers Erweihe-  
Bischoffs Christi Jesu: den geweihten Weyrach des  
kräftigen Gebets: das Weihewasser der Heiligen  
Taufe: der geweihten Ablass der vergebung der Sün-  
den aus den Wunden des HERRN Chr. sti gestossen:

das

## Die Andere

das geweihte Heiligtumb des Leibes vnd Blutes Jesu Christi; die gesegneten Amptdienste. etc.

7. Zu welchem Ende / die Pabstler vermeinen hierdurch den Teuffeln Züberischer weise auszusteubern: man schreibet / der Teuffel sey aus einer Arianischen geweihten Kirche / wie eine alte Saw / zur Thür heraus gelauffen: Ferner wollen die Catholichē hiermit freystädte auffrichten / die verstorbene Heiligen ehren / zugewissenes Betstunden *horis Canonicis*: die Warheit zusagen geschichts aus Ehr vnd Geldgeitz / des Pabst *jurisdiction* zuverweitern vnd Gelt daraus zu schneiden.

Die Lutherischen begehren ihre Kirchmessen / Erstlich Gott der Heiligen Dreyfaltigkeit zu ewigen Ehren / lob vnd preis / durch andächtige Christliche Gottesdienste. *Psal. 122. 1. Reg. 8. Esra. 6. Nehem. 8 Colo 3.*

Ebenermassen dieses Christ Kirchlein / so wir anisko ein weihen / vnd bishero zum Kornboden gebraucht / zu diesem end anderweit auffgethan / vernewert vnd mit schönen Bildnissen von der ganken Historien des HERN Jesu Christi / gezieret / das in demselben hienfür bey Christlichen Leichbegängnissen nicht anders / als vom Brot des lebens *Job. 6.* nemlich von vnser Hochgelobten vnd Hochgeehrten Erlösers vnd Seeligmachers Jesu Christi Person / Naturen / Ampt / Wolthaten / vnd gang zum Vater gesungen vnd geprediget werde. *Psal. 73. Esa. 62. 1. Cor. 2. Gal. 6. 2 Cor. 2.*

Nachmals das die lebendige leittragende zuhörer im glauben / zuversicht vnd hoffnung / an den HERN Christum Jesum / von tag zu tag wachsen vnd versichert: auch zum stetigen streit / zumal gegen den beynahenden

sterb-



## Kirchmesspredigt.

sterbsündlein mit vnd wieder dem Teuffel/ Welt/ Fleisch  
vnd Blut/ Sünde/ Todt vnd Helle/ kräftig außgestaf-  
firt vnd gestercket: Vnd endlich als Christliche Ritter/  
mit der vnverwelckten Ehrenkron im ewigen Leben/ herr-  
lich geziert vnd begabet werden möchten: Zugeschwei-  
gen des ruhmfeligen Zeugniß derer im H. Ern entschlaf-  
fenen Mit Christen; Denen hierinnen zum letzten Ehren-  
dienst nach geprediget wird. Sehet/ solch groß Heil ist  
nun diesem Christkirchlein heute wiederfahren / das es  
vormittels des heilwertigen Predigampts in frefflicher  
gnadenreicher Wirkung des Heiligen Geistes zeuget vnd  
wircket rechte vnd echte Kinder Abrahams / nach der Ver-  
heißung/ welche mit dem Vater Abraham im Himmel-  
reich zu Tisch sitzen / vnd von himlischen Gütern ewig satt  
vnd selig werden. *Matth. 8. Luc. 22. Apoc. 7.*

## Nutz zum Trost.

**H**erauß erwechst dieser herzkwickender Trost wie-  
der das abgöttische vnd aberglaubische Unheil der  
Papistischen Kirchweihung: Weil in vnser E-  
uangelichen Kirchmessen / vom Horn des Heils / von dem  
wahren einigen Heiland / vnsern trewen Mut vnd Blut-  
freund / herzlichsten Schatz vnd Kostfreyen Hausgast /  
vom ewigen Heil / wie dieselbe zuerlangen sey / rein vnd  
tröstlich geleret / vnd dasselbe von heilgirigen Christen-  
menschen / durch Glaubens hand ergriffen vnd zugeeignet  
wird / das sie im Leben / vnterm Creutz / in herben Anfech-  
tungen wegen des Zorns Gottes / vnter des Teuffels vnd  
hellscher Pein / im schwerer Todeskampff getrost spreche

D

können:

## Die Andere

**Können:** Heute heute ist meiner Seelen/Herken/Haus/  
handeln vnd wandel Heil wiederfahren: Sagen sie aus  
geistlicher Kirchmehrfrowde mit David Psal. 18. Herk-  
lich lieb hab ich dich o HErr/meine Stärke / vnd mein  
Schild vnd Horn meines Heils. Psal. 27. Der HErr ist  
mein Licht vnd mein Heil: Denen antwortet der HErr  
des Heils aus dem Psal. 51. Wer Danck opffert/der prei-  
set mich/ vnd da ist der weg / das ich Ihm zeige das Heil  
Gottes: Psal. 91. Ich wil ihn settigen mit langen Leben  
vnd wil ihm zeigen mein Heil. Das Heil ist vnser aller.  
Actor. 4. O Trostreiche Heilhäuser: Hie ist Gottes  
Haus vnd Pforte des Himmels. Genes. 28.

### Nutzzur Vermanung.

**S**achæus ist ein klein Mänlein / aber rüstig auff den  
Beinen vnd beleuffet alle Kirchmessen: Lasset vns  
auch hurtig vnd rüstig bezeligen / vnd vnser Gottes-  
häuser als Heilstädte mit nichten verachten / vnd die heil-  
wertige versamlung schendlich vmb zeitlicher genieß wil-  
len verlassen / wie die Welt- vnd Geltkinder zu thun pfe-  
gen / mit ihren vnwiederbringlichen schaden vnd Vnheil/  
Ag. 1. Ebr. 10. Vielmehr solten wir den Christlichen  
Leichbegängnissen heuffig beywohnen / vns vnser seligen  
Nach vnd Heimfarth dabey erinnern / vnd zu vnsern  
Seelentrost vnd den verstorbenen zum ruhmfuligen Zeug-  
niß ihres Christenthums vnd seligen Abschiedts / Leich-  
sermon zum letzten Ehrendienst begeren:

Das Christkirchlein ist ein heiligs Haus/  
Alle böse Gedancken bleiben drauß:

## Kirchmespredigt.

Vnd weil Kinderzeugen vnd Stadt bessern ein ewiges Gedächtniß machet / spricht Sprach Cap. 41. Vnd etliche gutthätige Mannes vnd Weibes personen zu diesen Kirchlein etwas gestewart; Wollen vnd sollen wolhabende Christen durch willkührliche Verehrung vnd Stewr / dasselbe vollendt aufbauen / vnd im bawlichen wesen erhalten helfen / sol derselben in ihren Leichpredigten vnd sonst rühmlich vnd nachhafftig gedacht vnd mit dem Capernaitischen Hauptman christlich nachgeprediget werden *Luc. 7.*

Schließlich lasset vns ja den Pabstischen Namen dieses Kirchlein zu S. Gertrud / so für eine Mäuse Göttin ist geehret vnd zur Patronin dieses Kirchlein auffgeworffen worden / vnd doch keinen Schutz wieder die Kornmäuse auff solchen Kornboden geleistet / beneben andern Pabstischen Sawerteig außfegen vnd gentslich ablegen / vnd an deren städte vnd stelle / dieses Gotteshaus das Christkirchlein nennen von Christo / denn wir im Namen Gottes / zum mächtigsten Patron vnd himlischen Schutzherrn dieses Kirchleins erwehlen wollen: Wie dahero diesem Ehrentönig zum ewigen Preis / nicht allein fast seine ganze legenda aus den Evangelischen Historien / künstlich allhier abgemahlet; Sondern auch seines ganzen Verdiensts / zu vnsern kräftigen Trost im Leben vnd Todt / ja zu vnsern ewigen Heil / auff dieser Cangel in den Leichpredigten zugedencken ist.

Hierauff wir nun sämplichen mit Mund vnd von Herzen dich / O HERR VND Heyland I H E S U S C H R I S T I ANRUFEN

D ij vnd

## Die Dritte

vnd bitten/ du wollest tröstliche Christprediger erwecken /  
vnd auff diese Sankel / in diesem Christkirchlein fort vnd  
fort stellen/ auch herzfrohe Christschüler vnd Zuhörer er-  
leuchte/ damit in der leidtragende betrübtes Gemüt/ herz-  
labender Seelentrost/ durch den höchste Tröster den Hei-  
ligen Geist gestoffet vnseres Leides ergetet vnd zum seli-  
gen Sterbstandlein stündlich zubereitet / vn durch dich ei-  
nigen Himmelspförner / in die himlische triumphirende  
Kirchen zu den heiligen Engeln vnd Auserwehlten / zur  
himlischer Freude vnd Herrligkeit eingelosirt vnd einge-  
lassen möchten werden: Das wollestu Herr Jesu Chri-  
ste vns sämtlich verleihen / Hochgelobet vnd geliebet  
samps dem Vater vnd Heiligen Geist in ewigkeit Amen  
Amen.

Diß Christkirchlein ist vernewert schon:  
Christe zu Ehrn wieder auffgethon:  
Wilt of Christe du Gottes Sohn/  
Das wir dich hier vnd dort preisen schon.



ev̄ gew̄

Die Dritte Kirchmessenpredigt.

Ben Christlicher dedication  
des Kirchleins zum Heiligen Geist/am Oster-  
dinstage des 1619. Jahrs aus dem Psalm. 24.

Machet die Thore weit etc.

Es seind zwö Grundseulen / auff welche das Gebäu-  
de Christlicher Kirchweihung bestehet: Eine ist die  
Predigt

## Kirchmispredigt.

Predigt Göttliches Worts: Die andere eine allgemeine hergliche Dancksagung vnd andächtiges Gebet: Gleicher massen Speiß vnd Tranck am besten durchs Wort Gottes vnd Gebet wird eingeseget 1. Timoth. 4. nach dem Beyspiel des Königes Salomonis 1. Reg. .8. Erst der Schrifftgelerte bey einweihung des neuen Predigstuls/ dancket anfänglich Gott für die erlebete güldene Gnadenzeit/ da man im geliebten Vaterland vnd Stadtkirchen anderweit den waren Gottesdienst sicherlich anrichten vnd treiben dorffte: Darauf leret vnd prediget er: Das Volck stund/ hube die Hände empor/ neiget sich vnd sprach Amen. *Nebem. 8*

Wann wir denn an jeko anhero vns versamlet/ dieses vernewerte vnd verbesserte Kirchlein an auffgerichtem neuen Predigstuel/ Ampt Chor/ Schüler Chor/ Vorkirchen der Leyenchor einzuweihen/ wolan laffet vns zu förderst Gottes Wort anhören/ vnd darauff die Dancksagung vnd Gebet vor die Hand nemen:

Der Königliche Prophet David giebet vns schöne Anlaß zu predigen/ aus den abgelesenen Worten/ darinnen wir anzuschawen haben. 1. *Davidem extimulatem*, Davids ansterckung. 2. *Davidem decantantem*. Desselben Lobspruch.

Hiervon was fruchtbarlich zu handeln vnd zu fassen/ wolle vns Gott der Himlische Vater die Krafft des Weiligen Geistes miltig verleyhen/ vmb Jesu Christi willen Amen.

Vom ersten.

**S**ind für allen dingen zubetrachtē die Personen/ beydes des Ermaners/ vnd denn der Ermahnten.

D iij

Der

### Die Dritte

Der Ermaner ist David ein Man/nach dem Her-  
ken G Ottes/ 1. *Samuel.* 13. ein Prophet/ durch welchen  
der Geist G Ottes geredet. 2. *Samuel.* 23. ein König vber  
das Volk G Ottes; dessen Zunge war ein Griffel eines  
guten Schreibers. *Psal.* 45 *Syr.* 47.

Welche ermanet Er? Entweder alle vnd jede Men-  
schentinder/wes Alters/ Standes oder Wirdens/ Ge-  
schlechts vnd vermögen sie seynd: *Psal.* 49, 148. Ihr Kö-  
nige auff Erden/vnd alle Leute/ Fürsten vnd alle Richter  
auff Erden: Jünglinge vnd Jungfrawen/ Alte mit den  
Zungen/ sollen loben den Namen des H Erren.

Besonders erscheinet/ als wolte David die Regen-  
ten vnd Unterthanen/ die Tyrannen/ Räzer vnd Ruch-  
lose auffmuntern vnd anstercken / besag des andern  
Psalms: Warum toben die Heyden etc. Lasset euch wei-  
sen ihr Könige etc. die doch sagen zu Gott: Hebe dich von  
vns / wir wollen deine wege nicht wissen *Job.* 1, 21.

Zum andern fraget sichs: was vnd wie er dieselbe  
mennlichen anspricht vnd anfrischet: Machet die Thore  
weit vnd die Thüren in der Welt hoch: hohe Personen  
hohe Thürn: Es geschicht solchs auffthun/ entweder eu-  
ferlich/leiblich vnd irrdisch nach den Gebäuden/ Thüren  
vnd Thoren: wie Salomon Hiskia 5. Capernaitischer  
Hauptman: *Luc.* 7. *Constantinus Atagnus* vnd andere  
neue Kirchengebäude/ auff ihre Vnkosten gestiftet vnd  
auffgerichtet.

Entweder vnd vielmehr geistlicher weise/ durch be-  
stellung vnd unterhaltung trewer Prediger: durch anrich-  
tung der wahren Gottesdiensten: auch wol durch heil-  
wertige eröffnung vnd zubereitung der Augen/ Ohren/

Her.

## Kirchmessenpredigt.

Herken/ Zungen/ Verstandes/ Gedächtnuß willens/ aller innerlichen vnd euserlichen Sinnen *Psal. 95.* dem triumphirenden Siegfürsten vnd hochgelobten Ehrenkönige von ganken Herzen von ganker Seelen vund ganken Gemüße zudulden/ zubehbergen vnd auffzunehmen / zu ehren/ lieben vnd zufürchten. *Matth. 22. Luc. 1.* Daher die weltlichen Regenten Götter *Psal. 82.* vund dieses Königes Reichs Ampfleute: *Sap. 6.* vund Gottesdiensts genennet werden/ durch welches Gnaden sie Kron/ Scepter vnd Schwerdt erlangen: Ja sie sollen sein Pfleger vnd Seugammen der Kirchen Gottes *Esa. 49. Seruiant Reges Christo, leges ferendo pro Christo!* sagt *Augustinus:* nach dem löblichen Exempel der Gottseligen im Alten Testament; vielerley Keysern/ Königen/ Chur vnd Fürsten/ im Newen Testament.

Zum dritten warumb sollen die Thoren vund Thüren eröffnet werden? Das der König der Ehren einziehe: welcher ist niemand anders/ denn vnser HErr vnd Heyland Jesus Christus: ein sehr hohe person, ein zweyständiger Heldt. *Esa. 9. Siloh. Gen. 49.* der einige vnd ewige Ehrenkönig nach beyden Naturen: geborner König von Vater vnd Mutter *Psal. 2, 8.* Er ist der HErr der Herrlichkeit *1. Cor. 2. Act. 2. 3.* vnd macht vns herrlich für Gott vnd seinem Vater zu Königen vnd Priestern *1. Pet. 2. Apoc. 1.* dessen Königreich mit allem königlichen Pracht/ nach seiner schönheit/ wolberedtsamkeit: Glück in Krieg/ Scepter/ Tugenden/ Königlichen Schlössern/ herrliche Frauenzimmer/ schönen Königin vnd Kindern artlich abgemahlet wird. *Psal. 45.* Solcher hochgelobter vund

gelieb-

### Die Dritte

geliebter Ehrenkönig helt seinen königlichen prächtigen Einzug bald zu seinem Reichreich vnd Herrschafft vber alle Creaturen. *Psal. 110. Ebr. 1.* bald zu seinem Gnadenreiche / auff dem Heerwagen vnd Gaischen des heilwertigen Predigampts / im Wort vnd heiligen Sacramenten / darinnen er seinen Reichsgenossen seine thewre Gnadenschätze miltig außspendet; mit grossen bürden / vnd grosser Gesellschaft. *Psal. 68. Eph. 1. Job. 5. 14.* In sein Ehrenreich ist er durch seinen Gang zum Vater eingangen *Luc. 24.* dahin er vns seine allhier nachgelassene Braut nach vnd heim holen wil. *Job. 14, 17.*

### Vom andern.

**H**erbey lasset vns vernemen einmal die Frag: nachmals die Antwort / vnd dann die wiederholung der Frag vnd Antwort. Wer der König der Ehren sey / fragen beydes Gottlose vnd Herxfromme Christen. Die Gottlosen vñ Tyrannen fragen hönlicher vnd spöttischer weise / sprechende mit Pharaone *Exod. 5.* mit auffgeworffenen Maul; Wer ist der Herr des Stimme ich hören muß vnd Israel ziehen lasse? Ich weiß nichts von dem Herrn / wil auch Israel nicht ziehen lassen: Mit den höhnsprechenden *Nicanore 2. Mach. 15.* Ist der Herr im Himmel / so bin ich der Herr auff Erden; Sie lassen dem edlen Herrn durch Botschafft sagen / Wir wollen nicht / das dieser vber vns hersche / *Luc. 19. Psal. 2.* Ist er nicht Zimmermans Sohn. *Marc. 6. Job. 6.* Diesen Ehrenkönig verachten die Bergesenische Sewmenger *Mat. 8.* die Bethlehemit. *Luc. 2.* Samariter *Luc. 9.* *Diocletianus, Julianus* vnd andere Teuffelsköpffe.

Aber



## Kirchmefspredigt.

Aber Gottes erleuchte Christen kommen diesen Ehrenkönige/ in wahrer Buß/ tieffer Demuth/ vnd herlichen Gebet entgegen/ forschen nach demselben/ mit Andacht/ durch gebührliche Ehrentitul/ ihren Glaub zu stercken vnd in denselben heilwertigen Erkendnuß/ heiligen vnd schuldigen Gehorsam/ von Tag zu Tag zu wachsen/ vnd völliger zu werden. *Psal. 1. Sap. 15. Job. 1. 5. 12. Luc. 1. Act. 9.*

Wie vnd was antwortet der Prophet David? Zweyerley: Einmal vnd erslich von der Person des Ehrenkönigs: Er sey *Jebovab Jer. 23. der HErr Psal. 68.* der zu Mose sagt/ *Exod. 3. Ich werde sein/ der Ich sein werde:* ein gewaltiger Schutzherr / ein mächtiger Erlöser vnd trewer Heyland meines Volcks *Matth. 1. ein Schild vnd sehr grosser Lohn. Gen. 15, 17. Arkt. Exod. 15. Psal. 46. Esa. 43. Job. 6, 10, 11, 14, 15, 18.*

### Gruß kommet von Hoff.

Vom Ampt des erwehlten Ehrenkönigs bezeuget David: Er sey starck/ Er sey mächtig/ ja allmächtig nach beyden Naturen/ in Streit wieder seine vnd unsere Feinde/ geistlich vnd leiblich/ sichtbare vnd unsichtbare. *Psal. 45. 46. 76.* Er kan den Riesen vnd sterckern mächtig vberwinden *Esa. 49. Luc. 11. als Krafft vnd Heldt. Esa. 9.* Er ist der HErr *Zebaoth/* dem alle himlische Herrscharen/ alle Engel/ alle Creaturen/ im Himmel vnd auff Erden müssen im Harnisch zu gebot stehen: *Psal. 103. Sapien. 5. Syrach. 40.*

Endlich keyet vnd blewet David den hohnsprechenden Spotvögeln seinen bericht vnd vnterricht nochmals ein: *Notate verba; signate mysteria:* Es ist dennoch der

E

HErr

## Die Dritte

Herr Zebaoth/ Er ist vnd bleibet der König der Ehren/  
in ewigkeit/ *Sela*; auff's aller gewisseste vnd warhafftig=  
ste/ *rumpantur ut ilia Codro*:

Als wolt er sagen: Ich rathe euch Gottesvergesse=  
nen Tyrannen vnd ehrlosen Welt vnd Gelddraken; Ihr  
wollet euch also balden eines bessern bedencken/ vnd denn  
einführenden Ehrenkönige mit seinem Evangelio in ew=  
ren Königreichen/ Landen/ Kirchen/ Schulen/ Häusern  
vnd Herzen/ stadt vnd raum geben vnd gönnen/durch  
abschaffung abgöttischer kaiserischer Lehr vnd ärgerlichen  
sündhafften Leben: denselben Huldet küisset/nemet in-ehr=  
erbietig auff vnd an: Er wird euch die Herberg wol beza=  
len/vnd euch zeitlich vnd ewig segnen vnd ehren. 1. *Samu=  
el. 2. Psal. 91. Apoc. 3.* wo nicht/vnd ihr werdet ihn lassen  
lang vergeblich anklopffen/ ja mit Hohn vnd spot abwei=  
sen/ in seinen Mundboten/ oder die Banck vor die Thür  
setzen/ so wisset Er ist ein starcker mächtiger eweriger  
Herr Zebaoth vnd Streiter: Er wird euch zu Boden ja  
in die innerste Helle endlich vber Hals vnd Bein/ mit  
Leib vnd Seelen/zur ewigen Hellenpein stossen vnd stür=  
cken. *Exod. 15. Psal. 49. 101. Jer. 22. Zach. 2. Matth. 11, 23.  
25. Esa. 2. Act. 9. Apoc. 21, 22.* diß vnd kein anders.

Nutz zur Lehr Per reseratorium  
spirituale.

**W**elcher massen wir noch heutigs Tages den her=  
beynahenden Ehrenkönig unsere Land/ Stäter/  
Kirchen/ Schulen Haus vnd Herzen Thor  
vnd Thüren angelweit auffsperrren sollen/ bey vns ein-

zuspre=

## Kirchmesspredigt.

zusprechen vnd Gnadenreiche Wohnung vnter vns zu-  
machen *Levit. 26. Esa. 57. Ezech. 11. Job. 14. 2. Cor. 6.*  
Vnd solches nach den gewöhnlichen Vmbständen.

Welche sollens thun? Es ist allbereit angezei-  
get vnd erzehlet: Alle vnd jede Menschenkinder in  
den dreyen Hauptständen Menschliches Geschlechts.

Was sollen sie thun? Dem Ehrenkönige sollen  
sie Thüren vnd Thoren weit vnd hoch gnug machen vnd  
zu seinem Gnadenreichen Einzug in ihr Land/ Kirch vnd  
Herzen eröffnen.

Solches geschieht im Geistlichen Stand: Wenn  
trewe Seelsorger ihren Mund aufstun/ beten/ trösten/  
vermahnen/ Leute absolviren/ die heilige Sacramenta  
auspenden/ *Esa. 40. 58. Ezech. 3. syrach. 23. Matth. 13.*  
*28.* Wenn Zuhörer mit glirnigen Ohren vnd andächti-  
gen Herzen das Wort der Wahrheit vnd des Heils/ im  
Glauben annehmen vnd bewahren *Psal. 122. Matth. 13.*  
*17. Luc. 8.*

Im Weltlichen Stand/ wenn Christliche Re-  
genten Pfleger vnd Seugammen sein/ der Kirchen  
Christi/ halten/ Geistliche Gebäwde im bawlichen we-  
sen/ schützen vnd versorgen trewe Lehrer in denselben.  
*Psal. 82. Esa. 49.*

Wenn auch Vnterthanen gehorchen: *Rom. 13.*  
*1. Petr. 2.*

Im häußlichen Stand: Wenn Gottselige Eltern  
ihre Kinder vnd Hausgesinde in der Zucht vnd Verma-  
nung zu dem H. Vtern auffziehen/ zur Kirchen vnd Schu-  
len angewöhnen.

Wenn

## Die Dritte

Wenn auch in Christlichen Schulen die vbungem der wahren Gottesfurcht guter Künsten/ Sprachen vnd Tugenden im vollen schwang gehen. Jederman thun dem Ehrenkönige die Thüren vnn Thoren ihrer Herzen/ Ohren/ Augen vnd Händen auff/ wenn sie denselben hören/ ehren preisen/ vnd zur erhaltung Kirchen vnd Schulen miltig *contribuiren* vnd opffern mit jenem Hauptman.  
*Luca 7.*

3. 4.

Solches soll zu allen Zeiten vnn Orttern geschehen/ wann vnd wo es die gelegenheit gebe / im Lieb vnn Leidt/ im Leben vnd Todt: ja fort vnd fort bis zum Jüngsten Tag. *Esa. 62. 1. Tim. 2.*

5.

Vnd zwar 1. *Sanctissime* im heiligen Schmuck/ mit Herzen freude / freywillig / ohne zwang vnd heuchelei.  
*Psal. 40. 110. 122. Syr. 14.*

2. *Amplissime*; hoch/ weit vnd breit: Dann dieser Ehrenkönig ist ein hochgeehrter Herr/ er bringet mit sich hohe vnn ansehnliche *regalien*: Er führet mit sich einen grossen vnn hohen *Comitatum* von der huld des Vaters/ durch Trost des heiligen Geistes; mit dem Schutz der heiligen Engeln. *Matth. 25. Job. 14.*

6.

Hierzu thut mächtigen vnn mercklichen Verschub Gott der heilige Geist/ als der ewige Thürhüter *Job. 10.* So der Prediger Verstand erleuchtet *Luc. 24.* ihren Mund eröffnet *Psal. 51.* der Zuhörer Ohren Augen vnd Herz auffthut. *Psal. 119. Actor. 16.* vnd brennend machet. *Luca. 24.* schaffet bey vielen Heiligen Muth/ guten rath/ vnn rechte werck *Judic. 6. Ezech. 11. Job. 16.* Gute Gedancken seind keines weges außzuschlagen. Es wircket aber der Heilige Geist vormittels des heiligen *Catechismi*:

Im

## Kirchmefpredigt.

Im Gesez zeigt Er den Gehorsamsweg: Im Evange-  
lio den Glaubensstab an dem Ehrenkönig: Im Vater  
Unser die güldene Betekunst vnd Formular den Ehren-  
könig anzuruffen: in der Tauffe die huldung gegen dem  
Ehrenkönig/ durch den bundt eines guten Gewissens. 1.  
Pet. 3. Im Beichtstul die außsönung mit dem Ehrenkö-  
nige/ im Heiligen Abendmal das teure Pfand vnd Sie-  
gel der erlangter Huld vnd *regalien* vnsers Ehrenkönigs:  
die Amptpflicht nach der Hauptstaffel.

Zu was ende? Einmal das hierdurch der Ehrenkö-  
nig von vielen möchte erkandt/ angenommē/ angeruffen/  
gerühmet vnd gepreiset werde hie vnd dort, ja in alle ewig-  
keit: Zumal das sein Ehren vnd Gnadenreich auch zu  
vnd vnter vns kommen/ vnd dessen wille im Gesez vnd  
Evangelio/ auch vnterm Creutz verbracht werde. *Psal.*  
47. 103. 118. Thut mir auff die Thore der Berechtigkeit/  
spricht David/ das ich da hinein gehe/ vnd dem HERRN  
dancke. *Colos. 3. Apoc. 12.*

Den Christgläubigen Reichsgenossen erwirbet der  
gnadenreiche Einzug des Ehrenköniges / ja vermehret  
die edlen Gaben des Gemüts/ Leibes/ Glücks vnd See-  
len. *Deut. 28. Psal. 31.* Er bringt euch alle Seligkeit, die  
GOTT der Vater hat bereit. *Psal. 68.*

## Nutz zum Trost.

**W** Erden wir auff angedeuter weise den Ehrenkö-  
nig empfangen/ küssen vnd auffnehmen/ bezeuget  
die tägliche erfahrung/ der Teuffel/ Tyrannen/  
Räzer vnd rüchlose Leute werden vns den Paß vnd weg

verlegen wollen durch arge List vnd gewaltsamen Sturm; Wie dem allen/ Es müssen euch viel fechten an / dem sey trost ders nicht lassen kan: der einziehende vnd inwohnende Ehrenkönig ist starck/ vnd oberstarck *Psal. 76.* ist vbermächtig im Streit: Er weiß/ kan vnd wil seinen vnd vnsern Erbfeinden abbruch thun / dieselbe zu rüch treiben / sie dempffen vnd ganz vertilgen/ vns aber kräftige vnd beständige assistenz leisten/ seinen erhaltenen Sieg vnd stadliche außbeute außspenden/ vnd mit schönen Blumen an Ehrenkron im ewigen Leben zieren *84. Esa. 62. Sap. 5. Apoc. 7.* Von solchen erhaltenen Siegskauff lest/ wer lesen kan/ die Historien/ wie die Stadt Jerusalem sorglichen/ doch glücklich erbawet worden. *Nehem. 4. 6. 13.* vnd dann es nochmal also herget nach dem Sprichwort: Wo Gott eine Kirche bawet / dahin bawet der Teuffel seine Capellen.

## Nutz zur Vermahnung.

**D**isset vns so in auffschuung vnser Thüren vnd Thoren/ durch die drey Hauptstände Menschlichen Geschlechts/ nicht stendig/ seumig/ verdrosfen vnd Häuptschew werden/wegen fürfallender hinderuß beschwerligkeit vnd gefährlichkeit: Wie zwar in *Asia, Affrica* vnd vielen Orten deutscher *Nation*, leider geschehen/ da vnserm Ehrenkönige anfänglich Thür vnd Thör in Kirchen/ Schulen/ Häusern vnd Herzen auffgethan gewesen; aber durch Verfolgungen vnd Aufsechtungen hinwiderumb zugesperret vnd verwüstet worden: Wehe ihnen/ das der Ehrenkönig mit seinem Wort vnd

## Kirchmehspredigt.

Sacramenten von ihnen gewichen *Osea 12. Amos 8. Jer.*  
22. wenn der Bräutigam kommen vnd für ihnen die Him-  
melsthür zuschliessen wird. *Matth. 23. 25.* Vnd so wir vn-  
ser Haus vnd Stubenthür warnehmen/ wer bey vns ein-  
vnd außgehet/ vielmehr lasset vns allzeit wacker vnd be-  
reit sein/ vnserm Erb vnd Ehrenkönig mit eröffneten Oh-  
ren/ Zungen vnd Herzenthüren durchs Wort vnd Sa-  
cramenten im Glauben zu empfangen/ in vns lassen zu woh-  
nen/ vnd mit Ihm zur Herrligkeit ins ewige Leben einzu-  
gehen / mit den klugen Jungfrauen *Matth. 25.* laut der  
tröstlichen Zusagung *Apoc. 3.* Siehe / Ich stehe für der  
Thür vnd klopfte an / so jemand meine Stimme hören  
wird/ vnd die Thür auffthun/ zu dem werde ich eingehen  
vnd das Abendmal mit ihm halten vnd er mit mir: Wer  
Ohren hat zu hören der höre/ was der Geist den Gemei-  
nen sagt: Wer überwindet dem wil ich machen zum Pfei-  
ler in dem Tempel meines Gottes/ last vns allzeit seuff-  
zend beten: Ach mein Herzkübes Jesulein/ mache dir ein  
rein sanfft Bettlein/ Zu ruhen in meines Herzenschrein/  
Auff das Ich nimmer vergesse dein: Item / Bis wil-  
kommen du edler Gast / den Sünder nicht verschmehet  
Vnd kompst ins Elend her zu mir/ Wie sol ich immer  
dancken dir.

Nu wolan/ zugehorsamen dem erklärten Königli-  
chen Befehlich/ haben die Herren *Inspectores* des Got-  
testastens allhier beneben dem löblichen Ampte / sich  
Gottselig gelüsten lassen vnd bemühet/ nicht allein  
vnsere Pfarrkirchen vnd Christkirchlein *reparieren*  
vnd mit schönen Bildnüssen außstreichen lassen:

## Die Dritte

Sondern auch dieses Kirchlein mit einer spannewen Can-  
zel/ Ampt/ oder Herrn Chor/ Schüler vnd Leyen Chor  
vñ Positiv zu zieren vnd zu verbessern: Bey welchen Kir-  
chenwerck beneben andern Herrn/ das löbliche Ampt/ der  
Ehrveste Herr Daniel Hartman/ anjeho Ehurf. S.  
Amptschöffer allhier viel gethan/ gute anordnung verfü-  
get vnd Vorschub gemachet vnd noch zu machen erbötig:  
Gott belohne ihm solche Gottselige Kirchensorge mit  
*Nebemia capite 13.* hier vnd dort: Er ist sein werth/ spre-  
chen die Jüden zum HErrn Christo Jesu/ von dem Ca-  
pernaitischen Amptman oder Hauptman/ das du im das  
erzeigest: denn er hat vnser Volk lieb/ vnd die Schule  
hat er vns erbawet &c.

Anlangend den Namen dieses Kirchleins ist dasselbe  
im abgöttischen Papstumb geheissen worden zu S. Brix:  
*Briccius* was für ein Heiliger gewesen/ denselben beschrei-  
bet *Valerius Herberger* in seiner Festpostill aus der *Histo-*  
*ria Lombardica*, mit folgenden Worten: *Briccius* war S.  
*Martini* stachlichter/ wilder/ stolzer Caplan / der schlug  
sich zu den Spotvögeln/ die *Martinum* deshalb hön-  
ten/ das er allezeit mit den Augen gen Himmel blickete /  
vnd wuste zeit eines / bald das andere an ihm zu tadeln:  
*S. Martinus* rechte sich auff keine andere weise an ihm /  
als das er Gott hate/ das er auch nach seinem Tode Bi-  
schoff würde / vnd wieder bey seinem Ampt/ mit bahrer  
Mühs bezahlet würde: Dieses ist *Briccio* alles wieder-  
fahren. &c. An statt solches ebenthweyischen Namens vnd  
*Patricij*, lasset vns Evangelische Christen aus Christlicher  
freyheit/ einen viel bessern/ bewertern / vnd mächtigern  
Patron/ diesem Kirchlein erwählen vnd erbieten; nemb-

lich



## Kirchmispredigt.

lich Gott dem Heiligen Geist: Weil das nahe beyliegende Hospital im Sandberg/zum heiligen Geist von alter stiftung her genennet worden: Hierauff wenden wir uns in wahrer Andacht vnd herzlichlicher Zuversicht / zu Gott dem himlischen Vater/im Namen Jesu Christi/omb den werthen heiligen Geist; das du Gott Heiliger Geist ober dieses vernewerte Kirchlein an Cankeln/Ampt./Schüler vnd Leyen Chor/als der himlische Wachmeister Tag vnd Nacht fort vnd fort wollest wachen / alle kaiserliche vnd Schwermerische Lerer von diesem Predigstul fern/treiben/ es seind Calvinisten / Papisten vnd andere ihres gleichen; hiergegen trewe eyfferige/ Evangelische Seelenhirt darauff bestellen/ so ihre anbefohlene Schafflein mit gesunder weide Göttliches Worts / als mit dem wol-schmeckenden Himmelbrod vnd Tranck wieder dem ewigen Hunger vnd Durstfättigen.

Du Gott heiliger Geist wollest auff diesem Ampts-Chor solche Amptspersonen gelangen lassen/ so da rechte Priesterfreunde/ Liebhaber/ Pfleger/ Beschützer vñ Förderer seind des Heiligen Predigampts vnd des wahren Gottesdiensts/ vnd also bey irer Regierung/ wie vorlangst einem angehenden neuen Rath herzlich ist gewünschet worden / aus dem Psalm 85. in vnsern Lande Ehre wohne / Güte vnd Trewe einander begegnen/ Gerechtigkeit vñ Friede sich küssen/ Trewe auff Erden wachse/ vnd Gerechtigkeit von Himmel schawe 2c.

Du Gott Heiliger Geist regier den Singer vñ Schüler Chor/ das durch der Musicanten Stimme im Choral/ Figural / vnd instrumental / du werdest gepreiset Psal. 150. Der Prediger muth gestercket. 2. Reg. 3. Der Zuhörer andacht erwecket vnd ire Herzen brünstig gemacht werde

§

andäch-

## Die Dritte

andächtig auffzumerken. Col. 3. auff eine gute Predigt gehört ein gut Liedlein. Luc. 2.

Wie dann du Gott Heiliger Geist wollest der Zuhörer Ohren vnd Herzen in allen Kirchstülen eröffnen vnd erleuchten/den gepredigten Ehrentönige mit Glaubenshand zuempfehlen vnd im Herzensschrein als in deinem Tempeln 1. Cor. 3. 6. zubehalten. Vnd weil hinfürs der hochpriesterliche Segen nach vollendter Predigt/entweder von der Cankel oder nach gestalten Sachen für dem Altar gesprochen werden sol/wollet jr Zuhörer nach dem beyspiel der Pharrfindern *Nehem. 8.* mit Andacht vnd Ehrerbietung/ewre Hände vnd Herzen erheben/den Segen stehend annemen/vnd mit Mund Amen dazu sprechen. *Syr. 50.* In betrachtung / das viel vnter vns den Aaronischen Segen in der Pfarrkirchen am Sonntag vnd in den Wochenpredigten verwarlosen/vnd doch wir sämtlichen solches dreysachen Segens an allerley Gütern des Leibes/Glücks/Gemütes vnd Seelen/durch den ganzen Tag Wochen vnd ganken Leben/sehr benötiget seind.

Nu der HErr segne dich vnd behüte dich / der HErr erleuchte sein Angesicht vber dir vnd sey dir gnädig / der HErr erhebe sein Angesicht vber dich vnd gebe dir friede.

Er behüte deine Seele / der HErr behüte deinen aufgang vnd Eingang von nu an bis in ewigkeit.

Vns segen Vater vnd der Sohn/vns segen Gott der Heilige Geist/dem alle Welt die Ehre thut / für ihm sich fürchtet allermeist / nu spricht voll Herzen Amen.

Amen das ist es werde war / sterck vnsern Glauben immerdar. Auff das wir ja nicht zweiffeln dran / was wir hiemit gebeten han / auff dein Wort in dem Namen dein / so sprechen wir das Amen sein.

Pax intrantibus, Salus exeuntibus.

ΕΠΙΧΑΡΜΑΙΟΝ.

*In religiosissimam trium templorum apud Bel-  
zigenses à nominibus profanis purgationem, & in novo-  
rum nominum à sanctissima Trinitate impositionem  
à M. Michaele Mulingio P. & S. concionibus  
hiscè elaboratam.*

**I**Ova tuo jussu suggestus, templaq; structa;  
Cognita quò teneat populus decreta tuarum  
Legum; nomen amet sincero pectore JESU.  
Assere cultores verbi, verbumque sacratum;  
Excidat haut nobis legis pars ulla; salutis  
Spes sit firma; Tuum quoq; nomen laudibus omni  
Tempore cantetur; rata Tu fac vota precesq;  
adponebat

*Joachimus Crugerus Diaconus Eccle-  
siae ejusdem.*

---

**L**Aus Christi est homini verum fundamen honoris:  
Quisquis eam querit, semina laudis habet.  
En tibi laus Christo nunc promitur ore, stylog:  
Hinc tua laus surgit, crescit honosq; tuus.

Deproperabat

Daniel Poltzius, Scholæ Belticen-  
sis Moderator.

---

**C**URIA, Tēpla, Domus, Trjados tria plasmata sacra;  
Persequitur Trinum hoc, Cerberus ille triceps.  
Sancta Trias, Trinum, Beltzigum protege, serva:  
Sit Trinum hoc unum, Curia, Templa, Domus.  
At cum templa DEI purgentur nomine & usu,  
Sanctè illis dantur nomina de Triade?

Sis Primi præses PATER & tu ON ATE Secundi,  
Præses eris reliqui, SPIRITUS alme, tui.  
TRINE ac UNE DEUS verbo tua templa tuere,  
Floreat ut TRINUM id, Curia, Templa, Domus.

*Ἰακώβος Κεγελίος*  
*Jacobus Kegeli Belzigiensis Schola*  
*Patria Cantor.*

EST virtutis opus lapsa instaurare sacella,  
Ut peragi cultus sanctus ubiq; queat:  
Multò majus opus, sancto contendere verbo,  
Ut fiant multi templa dicata DEO.  
Quod cum καὶ δὲ βασιλεὺς pater hoc conaris utrumq;  
Det DEVS ut possis rite præesse diu.

*Adamus Mulingius Studiosus F.*

SANCTA fuit semper tibi curæ Ecclesia CHRISTE.  
Per minimum servans semper in orbe locum.  
Iccircò ex animo te supplice voce precamur,  
Ut posthac etiam contuearis eam:  
Ac tristes prorsus casus, luctusq; doloresq;  
Ex illa longè tollere CHRISTE velis.  
Ex totis multos ut te coluisse per annos  
Pectoribus possit, te celebretq; DEUM.

*Severinus Regensteini Beltizensis.*

Aedes sacra TIBI est, adempie CHRISTE tuere;  
In qua fac purè dogmata sacra foveant.

*Johannes Mulingius Scholæ Muld.*  
*alumnus F.*

SUM puer; ast de me facias, precor, ὁρῶμαι; olim  
Christe tibi in templis dicere grata queam.

*Marcus Mulingius Belzigiensis F.*

F I N I S.

h. 73, 6.

X 200254

Dreyfache Kir

**Hey den E**

**E**vangeliſchen K

drenen verneuertem Kir

Pfarrkirchen zu Gott dem V

Chriſtkirchlein/ aus S. Lucae.

Heiligen Geiſt; a

Geh

In vnterschiedenen Jo

der Heiligen Dreyfaltigke

preiß: Dem löblichen Ampt: einer

lichen Gemeindte doſelbs/ zum r

ſeliger erbawung/ zur

D

M. Michaëlem Mü

Superintend

Patre DEO, pletas TeM

AC ſaCrâ DIVI Chriſti

LVCratVra ſibi CaVt

Witten

Gedruckt bey Johan. S

Paul Hel

Anno

